



Löschzug Cronenberg

Jugendfeuerwehr

[Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Cronenberg 2005](#)

Das Dienstjahr begann am 29.01. im Rahmen einer Einladung der ganzen Wuppertaler Löschzüge und deren Jugendfeuerwehren in das Cinemaxx, bei der die Cronenberger auch wieder teilnahmen. Es wurde ein aktuell laufender Feuerwehrfilm „Im Feuer“ gezeigt.

Am 15.02. fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt bei der die Ämter wie folgt verteilt wurden:

- **Gruppenführer:** Julian Homm Stv. Dominik Elter
- **Schriftführer:** Lucas Müller Stv. Dominik Elter
- **Kassierer:** Maik Ducherow
- **Kassenprüfer:** Marius Brede
- **Getränkewart:** Dennis Schmalenberg

Am 08.03. fuhr die Jugendfeuerwehr nach Solingen um die dortige Berufsfeuerwehr Wache 3 zu besichtigen. Der Führer Karsten Vitt ist aktives Mitglied in der FFC und war lange Zeit selber in der Jugendfeuerwehr und hat diese auch eine Zeit lang betreut. Es war spannend und lehrreich für uns.

Schade dass, die eigentliche Führung von Karsten „nur“ 5 Minuten dauerte, da er dann zum Einsatz musste - es bleibt ja nicht aus. Aber trotzdem noch mal vielen Dank dafür.

Eine Woche später am 15. März 2005 besuchte die JF die Feuerwehr Herdecke. Diese liegt an der Stadtgrenze zu Hagen. Die Führung übernahm Johannes Möller. Er selbst war auch lange Jahre in der Jugendfeuerwehr Cronenberg. Vielen Dank noch mal.

Am 23.04. hatten wir einen außergewöhnlichen Einsatz. Wir wurden gerufen, um den Schulhof der Grundschule Rottsieper Höhe zu säubern, da diese ihren Hof mit Pflanzen neu gestaltet hatten. Die Schüler der Grundschule wunderten sich sehr darüber, was die Jugendfeuerwehr auf dem Schulhof zu suchen hatte, waren dann aber ausgesprochen interessiert an unserer Arbeit. Zum Schluss, endete das ganze in unserer ersten Nassübung.

Am 21.5. nahmen drei unserer Kollegen an der Jugendflamme I teil. Nun tragen auch die unter anderem z.Z. Jüngsten: Tristan Wittstock, Robin Rentrop und Marius Brede ihre Auszeichnungen.

Die Jugendfeuerwehr Cronenberg führte vom 4. - 5. Juni 2005 einen 24 Stunden-Berufsfeuerwehrtag durch. Wir wollten dabei einen kleinen Einblick in den Beruf „Feuerwehrmann“ werfen. Dabei zählte nicht nur 24 Stunden einsatzbereit auf der Wache zu sein, sondern auch Fahrzeug/Gerätepflege, Dienstsport, Ausbildung und Leitstellendienst. Nicht zu vergessen die Wachmannschaft von 25 Personen mit Essen zu versorgen. Dabei sollte aber auch nicht die Freizeit zu kurz kommen. Als Fahrzeuge standen das Löschgruppenfahrzeug LF 16-TS sowie das Mannschaftstransportfahrzeug zur Verfügung, das auch als Rettungswagen fungierte. Insgesamt fuhren wir 13 Einsätze die man unterteilen kann in:

- Brände: 6
- Technische Hilfeleistungen: 3
- Blinde Alarmierungen: 2
- Böswillige Alarmierungen: 1

Wir hatten auch viel Spaß dabei, so dass wir das gerne im nächsten Jahr wiederholen möchten. Noch einmal an alle Betreuer der Einzelnen „Arbeitsgruppen“ vielen Dank, das sie ihr Wochenende für uns geopfert haben. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei Benjamin Schürholt und Marco Arnholz, die die ganze Sache eigentlich in die Tat umgesetzt haben.

Die Woche darauf, ab dem 7.6., haben wir tatkräftig beim Aufbau des diesjährigen Sommerfestes mitgeholfen.

Am 11.6. hieß es ab 14:00 Uhr wieder Feuerwehr zum Anfassen. Bei unserer diesjährigen Schauübung galt es ein „echtes“ Feuer unter Kontrolle zu bringen und zu löschen. Mit Hilfe von 3 C-Rohren wurde das Feuer schnell eingedämmt. Am Abend übernahmen wir den Würstchenstand und das Einsammeln der leeren Gläser.

Am 24.6. halfen wir wieder beim Aufbau der Würstchenbude auf der Werkzeugkiste mit.

Am 25.6. war die Werkzeugkiste, wo wir natürlich auch nicht fehlen durften. Wir haben tatkräftig mitgeholfen die Würstchen zu verkaufen.

Am 3.9. kam die JF der Einladung einer Stadtrallye durch die JF Dönberg nach. Bei der wir den 3. Platz belegten.

Am 18.9. fand wieder der Tag des Sportes am Schulzentrum Süd statt. Wir fuhren mit dem RW und dem TLF dort hin, um die Feuerwehr zu präsentieren.

Vom 14.-16.10. fuhr die JF inzwischen zum 4.mal Segeln nach Holland. Das Wetter spielte auch mit, so dass sogar die Insel „Vlieland“ im Wattenmeer angesteuert werden konnte. An dieser Stelle einen großen Dank an den Förderverein der Feuerwehr Cronenberg, für die freundliche finanzielle Unterstützung. Trotz sehr starker Windverhältnisse fiel keiner von Bord. Es war wieder ein tolles Erlebnis für die Betreuer und für uns.

Am 21.10 feierte die FFC mit einer tollen Party das 10 jährige Bestehen der „Ersthelfer vor Ort“ in Cronenberg. Nach den Festreden von Zugführer Jürgen Hohnholdt, Oberbürgermeister Peter Jung, des Leiters der Feuerwehr Wuppertal Siegfried Brütsch und der Cronenberger Bezirksvorsteherin Ingeborg Alker wurde den Ersthelfern dann der neue PKW überreicht. Im Rahmen der 10 Jahre Ersthelfern nutze die Jugendfeuerwehr die Gelegenheit, um sich bei Gabi Mühlhoff für ihre Mithilfe bei der Durchführung der Segeltour zu bedanken. Die Jugendfeuerwehr half natürlich auch hier kräftig mit, wir haben gekellnert, und hatten viel Spaß an der ganzen Sache.

Zu späterer Stunde konnte nun die heißersehnte Karaokeparty beginnen.

Gerne halfen viele der JF der FFC an der Reinigung des Herichhauser Bachtals am 5. November, zu dem die Bezirksvertretung Cronenberg eingeladen hatte. Die bereitgestellten Container für Grünzeug, füllten sich relativ schnell.

Unsere Abschlussübung am 5.11., fand bei der Firma Romulus-Plümacher statt. Es galt, die verrauchte Halle der Firma Romulus nach verletzten Personen abzusuchen sowie zu löschen.

Die verletzten Kollegen wurden schnell gefunden und an die Ersthelfer übergeben, die bei der Übung auch mit von der Partie waren.

Das Feuer wurde mit 4 C- Rohren und 4 Trupps unter PA eingedämmt und gelöscht. Nach der Manöverkritik durch unseren Zugführer Jürgen Hohnholdt haben 9 unserer Kameraden die Jugendflamme II gemacht. Die Jugendflamme machten: Lukas Kittler, Marius Brede., Robin Rentrop., Tristan Wittstock, Dennis Arenz, Lucas Müller, Marcel Arenz, Dominik Elter und Julian Homm.

Wir haben, wie es üblich ist, wieder die Martinsumzüge am 6.11. in Sudberg und eine Woche später am 12.11. im Dorf begleitet.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier am 6.12. erhielt jeder nicht nur eine Feuerwehrmütze mit der Aufschrift „Jugendfeuerwehr Cronenberg“ und seinen Namen aufgestickt, auch die Abzeichen der Jugendflammen 1 und 2 wurden überreicht.

Wir hatten auch dieses Jahr wieder Termine außerhalb unserer regulären Dienstzeit, dies waren:
Eine Geldspende von 1002€ für die Jugendfeuerwehr entgegen zu nehmen, die beim Turmsingen an den Adventssonntagen eingenommen wurde.

Zum Schluss noch etwas Statistik:

Eingetreten sind dieses Jahr:

Marvin Hienz, Dennis und Marcel Arenz.

Ausgetreten sind diese Jahr:

Nils Wiesenfarth.

Übergetreten in die FFC sind:

Matias Eichendorf., Andre Schulte.

Dieses Jahr haben wir auch wieder einen neuen Betreuer bekommen.

Gregor Bredlich.

So kommen wir auf eine Gesamtstärke von 14 Mann und 4 Betreuern.

Die Jugendfeuer möchte sich bei allen Jugendwarten insbesondere bei der
Zugführung für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.